

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[19319.] Zum sofortigen Eintritte suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der Literaturkenntnisse und gute Empfehlungen besitzt. Kenntnisse im Antiquariat nicht nöthig. Ich zahle vorerst 1500 Mark p. a. Weihnachtsentsch. 100 Mark. Reisespesen sofort vergütet mit Bedingung einjährigen Verbleibens. Gef. Offerten erbitte mit Beigabe der Photographie direct.
Paul Neubner in Cöln.

[19320.] Wir suchen zum 1. Juni einen Volontär, gewandten Sortimenter, der geläufig französisch und auch etwas englisch spricht. Bei tüchtigen Leistungen erfolgt nach 3 Monaten festes Engagement mit angemessenem Salär. — Die Stellung ist eine angenehme und eventuell dauernde.
Gef. Offerten, womöglich mit Photographie, werden direct erbeten.
Luzern, 30. April 1879.

Doleschal's Buchhandlung.

[19321.] Ich suche zum baldigen Eintritt einen jungen Mann als Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Carl Sommer in Schmiedeberg i/Schl.

Gesuchte Stellen.

[19322.] Für einen gebildeten jungen Mann von 21 Jahren, den wir mit vollem Vertrauen empfehlen können, suchen wir eine Gehilfenstelle und bitten wir bei eintretender Vacanz um geneigte Berücksichtigung des von uns empfohlenen.

Feller & Gedts in Wiesbaden.

[19323.] Für einen militärfreien jungen Mann, 28 Jahre alt und seit 1869 im Buchhandel, der gegenwärtig in einer der grössten Sortimentshandlungen die Stelle eines ersten Gehilfen bekleidet, tüchtige Sortiments- und Sprachkenntnisse besitzt, sowie selbständig und sicher arbeitet, suche ich dauernde Stellung in einem Sortimentsgeschäft Süddeutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig.

Hermann Fries.

[19324.] Ich suche für einen jungen Mann, der in den Jahren 1868—72 in meiner Sortimentsbuchhandlung gelernt, und dem auch von andern Sortiments- u. Verlagshandlungen gute Zeugnisse zu Gebote stehen, eine Stelle in einer Sortimentshandlung. Nähere Auskunft ertheile ich gern.

Cöthen, 28. April 1879.

Paul Schettler's Verlag.

[19325.] Für einen militärfreien jungen Mann, der seit 1869 in den angesehensten Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz thätig und im Besitze tüchtiger Sortiments- und Sprachkenntnisse ist, suche ich möglichst dauernde Stellung in einer Sortimentshandlung Deutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz.

Ich kann denselben als einen tüchtigen, strebsamen und selbständigen Arbeiter bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft sehr gern bereit.

Leipzig, 15. April 1879.

Otto Klemm.

[19326.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir beendete und seit 1/2 Jahre als Commis in meinem Geschäft arbeitet, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Der junge Mann besitzt einige Sprach- sowie musikalische Kenntnisse, und kann ich denselben bestens empfehlen. Antritt per 1. Juli, auf Wunsch auch früher. Geneigte Offerten erbitte direct.

Gotha.

Siert'sche Hofmusikhdg.
(Zul. Brunert).

[19327.] Für meinen Gehilfen, den ich aufs beste empfehlen kann, suche zum 1. Juli eine Stelle in e. lebh. Sortiment. Offerten erbitte direct.

Wandsbeck, April 1879.

Johs. Rissen.

[19328.] Ein junger, militärfreier Gehilfe, seit 7 Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht unter bescheidenen Ansprüchen für sofort oder später Stellung im Sortiment oder Verlag. Suchender arbeitete meistens als alleiniger Gehilfe 4 Jahre in einer flotten Buch- und Musikalien-Handlung Sachsens und ist im Besitze guter Zeugnisse. Gef. Offerten sende man unter Z. Z. 24. an Herrn E. Glaeser in Gotha.

[19329.] Ein j. Mann mit guten Zeugnissen, der außer mit den buchhändlerischen Arbeiten auch mit dem Zeitungswesen vertraut ist und Correcturen lesen kann, sucht Stellung.

Gef. Offerten unter B. V. durch Fr. Goldmar in Leipzig.

[19330.] Ein tüchtiger, militärfreier Buchhandlungsgehilfe, seit 1869 in den grössten Sortimentshandlungen thätig, der im Besitze guter Sortiments- u. Sprachkenntnisse, gewandt im Verkehr mit dem Publicum sowie ein zuverlässiger u. selbständiger Arbeiter ist, sucht dauernde Stellung in einem Sortimentsgeschäft. Vorzügliche Zeugnisse u. die besten Empfehlungen stehen demselben zur Seite.

Gef. Off. sub J. B. 30. wird Herr F. Goldmar in Leipzig die Güte haben anzunehmen u. weiterzubefördern.

[19331.] Leipzig! — Ein junger, militärfreier Mann mit guten Referenzen u. schöner Handschrift, in allen Fächern des Buchhandels bewandert, sucht Familienverhältnisse halber früher oder später Stellung in Leipzig. Gef. Off. sub R. W. 10. durch die Exped. d. Bl.

[19332.] Ein j. Mann, der in zwei grossen Geschäften die erste Sortimenterstelle bekleidete, sucht, gestützt auf gute Referenzen, zum 1. Juli Stellung, ev. auch im Ausland.

Gef. Offerten sub J. V. J. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[19333.] Für einen jungen 19jährigen Mann (Ausländer) mit den besten Schulkenntnissen wird in einer größeren Buchhandlung eine Stelle als Lehrling gesucht. Adressen werden erbeten durch die Exped. d. Bl. unter S. W. # 150.

[19334.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, der die Prima eines Gymnasiums besucht hat, wird eine Stelle als Lehrling in einem mittleren Sortimentsgeschäft gesucht.
Ankunft ertheilt

Ed. Peter's Verlag in Leipzig.

[19335.] Für einen gewandten jungen Mann von angenehmem Aeussern, berechtigt zum einj. Dienst, suchen wir eine Stelle als Lehrling, wo derselbe im Hause mit aufgenommen werden kann unter möglichst billigen Bedingungen.

Schwerin i. M., 24. April 1879.

Stiller'sche Hofbuchhdg.

[19336.] Für meinen Sohn, 15 1/2 Jahre alt, gesund u. kräftig, besitzt das Zeugniß zum Einjährigen Dienst, suche eine Lehrlingsstelle in einem israelitischen Geschäft. Kost u. Logis im Hause sehr erwünscht.

Gef. Offerten erbitte direct.
Paderborn.

A. Gabriel.

Bermischte Anzeigen.

[19337.] **Inserate**
für das Anzeigebblatt

des

Jahresbericht
über die Fortschritte der
classischen Alterthumswissen-
schaft,

herausgegeben von

Conrad Bursian,

ord. öff. Professor in München.

(Auflage 1000 Exemplare.)

Heft 6. werden bis zum 12. Mai erbeten.

Der Insertionspreis beträgt 30 s für die durchlaufende Petitzelle und wird in Jahresrechnung gestellt.

Beilagen werden mit 9 s angenommen und in Jahresrechnung notirt, auch werden Change-Inserate angenommen.

Die folgenden Hefte erscheinen regelmässig am 15. jeden Monats.

Berlin.

S. Calvary & Co.

(Verlag).

Die Zeitung „Post“,
jetzige Auflage 11,200 Exemplare,

[19338.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 s pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Recensionsexemplare finden schleunigste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[19339.] An die Herren Verleger von Zeitschriften richte ich hiermit die freundliche Bitte, die Nummern oder Hefte, in welchen Artikel, Berichte oder Illustrationen enthalten sind oder noch Aufnahme finden, die sich auf die projectirte Eisenbahn nach Centralasien unter Führung des Grossfürsten Nicolaus beziehen, umgehend direct unter Streifband an mich einzusenden.

Baarfacturen hierüber, die ich über Leipzig erbitte, werden dort prompt eingelöst.

St. Petersburg, Gostinoi Dvor 18.

B. M. Wolff.